

Wer gehört zur deutschen Nation?

Auch eine zeitgemäße Betrachtung

Eine solche Frage wäre früher lächerlich gewesen. Gott schafft die Völker. Die Staaten sind – es sei zum hundertstenmal wiederholt – Menschenwerk. Heute freilich ist das Selbstverständnis der Deutschen weithin zerfleddert durch eine lange, von verschiedenen Seiten her betriebene Begriffsverwirrung, die zielbewußt – nicht ohne deutsche Mithelfer – die Moral des Volkes zu schwächen sucht. Darum ist es gut, daß ein Nichtdeutscher, sogar ein Russe und führender Kommunist, die Wahrheit deutlich ausspricht:

„Zur deutschen Nation gehören die Bundesrepublik Deutschland, Österreich, die DDR, Teile der Schweiz und Luxemburg.“

Dies sagte am 23. September 1970 in Bonn vor der Deutschen Gesellschaft für auswärtige Politik der Abgeordnete des Obersten Sowjets Juri Schukow auf die groteske Frage, ob die deutsche Nation, ja der Begriff Deutsche Nation, noch einen Platz in Europa habe.

Die Erfinder der „österreichischen Nation“ und jene Leute, die ein deutsches Volk in seinem natürlichen Umfang leugnen, würden Schukow, wäre er kein Kommunist, für einen Faschisten erklären. Ihre täglich geübte Verdächtigung von Ansichtsgegnern sticht hier aber nicht. Man muß bloß noch feststellen, daß auch die Auslandsdeutschen zur deutschen Nation gehören.

Wem das Wort, daß Gott des Menschen Volkszugehörigkeit bestimmt, als Unsinn erscheint, dem sei hierzu als Ergänzung der russischen eine englische Äußerung mitgeteilt. Der bekannte, im letzten Krieg für Deutschland recht unangenehme Propagandist Sefton Delmer plauderte neulich: der jetzige Bonner Staatssekretär Rosenthal habe sich ihm gegenüber vor etlichen Jahren als „den einzigen Engländer“ bezeichnet, „der in der deutschen Widerstandsbewegung Seite an Seite mit den Deutschen kämpfte“. – Darauf Delmer: „Sagten Sie, Sie seien Engländer, Philipp?“ – Und dieser, ein einstiger Emigrant, antwortete: „Natürlich. Warum? Sie haben mir doch selber den britischen Paß besorgt.“ – „Mein lieber Philipp, antwortete ich so sanft wie möglich, „ich kann Ihnen ein britischen Paß verschaffen, aber nur Gott kann Sie zum Engländer machen.“

Heinrich Zillich

Kassler Sonntagsblatt
24. Jan. 1971

ist das Selbstverständnis der Deutschen weithin zerfleddert durch eine lange, von verschiedenen Seiten her zielbewußt betriebene Begriffsverwirrung, die die Moral des Volkes zu schwächen sucht, nicht ohne deutsche Mithelfer. Darum ist es gut, daß ein Nichtdeutscher, sogar ein Russe und führender Kommunist, die Wahrheit deutlich aussprach:

„Zur deutschen Nation gehören die Bundesrepublik Deutschland, Österreich, die DDR, Teile der Schweiz und Luxemburg.“

Dies sagte am 23. September 1970 in Bonn vor der Deutschen Gesellschaft für auswärtige Politik der Abgeordnete des Obersten Sowjets Juri Schukow auf die groteske Frage, ob die deutsche Nation, ja der Begriff Deutsche Nation, noch einen Platz in Europa habe.

Die Erfinder der „österreichischen Nation“ und jene Leute, die ein deutsches Volk in seinem natürlichen Umfang leugnen, würden Schukow, wäre er kein Kommunist, für einen Faschisten erklären. Ihre täglich geübte Verdächtigung von Ansichtsgegnern sticht hier aber nicht. Man muß bloß noch feststellen, daß auch die Auslandsdeutschen zur deutschen Nation gehören.

Wem das Wort, daß Gott des Menschen Volkszugehörigkeit bestimmt, als Unsinn erscheint, dem sei hiezu als Ergänzung der russischen eine englische Äußerung mitgeteilt. Der bekannte, im letzten Krieg für Deutschland recht unangenehme Propagandist Sefton Delmer plauderte neulich: der jetzige Bonner Staatssekretär Rosenthal habe sich ihm gegenüber vor etlichen Jahren als „den einzigen Engländer“ bezeichnet, „der in der deutschen Widerstandsbewegung Seite an Seite mit den Deutschen kämpfte“. — Darauf Delmer: „Sagten Sie, Sie seien Engländer, Philip?“ — Und dieser, ein einstiger Emigrant, antwortete: „Natürlich. Warum? Sie haben mir doch selbst den britischen Paß besorgt.“ — „Mein lieber Philip, antwortete ich so sanft wie möglich, ich kann Ihnen einen britischen Paß verschaffen, aber nur Gott kann Sie zum Engländer machen.“ H. Z.

Wer gehört zur deutschen Nation?

Eine solche Frage wäre früher lächerlich gewesen. Gott schafft die Völker. Die Staaten sind — es sei zum hundertstenmal wiederholt — Menschenwerk. Heute freilich